

Zwei Hallenser berauben einen Geldbriefträger in Leipzig

4300 Mark erbeutet - Die beiden Verbrecher bereits verhaftet

Am Freitag gegen 11 Uhr wurde im Saal...

Am Freitag gegen 11 Uhr wurde im Saal...

Auf die Hilfe der Arbeiterklasse...

Die entlassenen Beamten fanden E. jedoch...

Kaufmann Wilhelm Gustav N. aus Sennewitz...

Die Geldbriefträgerin wurde auf dem Hofe...

Die Geldbriefträgerin, die 4300 Mark...

Zwei Opferfische in Ammendorf beraubt...

Fahrradmarder und Laubeneinbrecher

Schwere Strafen für Dieb und Diebin

Seine Abstellung der halleischen Kriminal...

zur Verhütung eines Zusammenstoßes in der...

Die Arbeiter Paul Thormann und Paul...

Gegen den Privatdetektiv Peters aus...

Die Arbeiter Paul Thormann und Paul...

III. Schwurgerichtstagung 1930

Am 31. März beginnt bei dem Landgericht...

Am 31. März und am 1. April, beginnend um...

Am 2. April, um 9 Uhr vormittags, gegen...

Am 3. April, vormittags um 9 Uhr, gegen...

Am 4. April, vormittags um 9 Uhr, gegen...

Der Unterpfand der Scheune Trotha...

— Verkehrsunfall bei der Seebäder Straße...

— Wägenprogramm der halleischen Zirkusverwaltung...

— Wägenprogramm der halleischen Zirkusverwaltung...

— Wägenprogramm der halleischen Zirkusverwaltung...

... die rüfflige der Wäscherinnen

Schulkiner ehren eine Gasse für Wäscherinnen...

Ehrung eines Fünfundsechzigjährigen

Am morgigen Sonntag, dem 23. März, begeht...

Sechzigjährig der halleischen Hausfrauen

Die Festscherecke ist verfallen. Um nun aber...

Am morgigen Sonntag, dem 23. März, begeht...

„Gefahren der Brautzeit“

Der Ziel, Schloß der Brautzeit ist etwas anderes...

„Gefahren der Brautzeit“

Der Ziel, Schloß der Brautzeit ist etwas anderes...

„Gefahren der Brautzeit“

Der Ziel, Schloß der Brautzeit ist etwas anderes...

„Gefahren der Brautzeit“

Der Ziel, Schloß der Brautzeit ist etwas anderes...

„Gefahren der Brautzeit“

Der Ziel, Schloß der Brautzeit ist etwas anderes...

„Gefahren der Brautzeit“

Der Ziel, Schloß der Brautzeit ist etwas anderes...

Die Lohnsätze im Baugewerbe

31. März 1931 verlängert?

Schiedsgericht des halleischen Tarifamtes...

„Halleischer Kurier“

Die Halleische Kurier wird als ein...

Die Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Unterhaltungs...

Provinz

Aufklärung tut not!

Internationale Vortragsabende im Saaltheater

Der Volksverein Halle-Saalkreis hat seine Aufklärungsarbeit in unermüdlicher Tätigkeit. Mitten in der Zeit vom 11. bis zum 22. März haben 21 Versammlungen stattgefunden. Vorher haben die Mitglieder der Vereinigung über die Bedeutung der Arbeit der Arbeiterpartei gesprochen. Vom 25. März bis zum 28. März werden nun allein im Saaltheater 10 Versammlungen stattfinden. In der ersten Sitzung am 25. März wird die Bedeutung der Arbeit der Arbeiterpartei auf dem Lande aufgeführt.

Die Versammlung in Reichen war gut besucht. Dr. Theobald ging hier näher auf die Frage ein, die von allen Zuhörern gestellt wurde. In Stelle des durch die Arbeit beim Republiksturzgebot verbundenen einzelnen Semeler sprach Dr. Theobald vom Kampf um die Freiheit, was ebenfalls sehr viel Interesse erregte. Hier wurde die Einigung aller Reichstagsgegner am 10. März weilen die Redner der nationalen Volkspartei in Laucha, Grottel und Dieskau. In letzterem Ort hatte ein Streit in englischer Aussprache stattgefunden, was viele offene Fragen zu beantworten. Dr. Theobald hat in einer Mitteilungsversammlung das Wort zu den Internen in der Partei. Die Versammlung war überaus lebhaft, doch der Austritt der 12 Mitglieder der DVP, nur von Vorteil für die Partei. In Grottel, wo Geschäftsbesprechungen stattfanden, wurde über die Arbeit der Arbeiterpartei, Steuererleichterung und anderen Punkten berichtet, wobei die Überwiegenden der Meinung sind, daß nur auf geschickte Weise die Forderung der Deutschen Arbeiterpartei erreicht werden kann. So werden die Parteien der DVP, die sich auf die einen Teil der am meisten über die Aufklärung, werde es bestimmt nicht besser sein. In Schwerz war der Vortragsabend sehr lebhaft, wo Dr. v. Berg den Zuhörern gegen das Vorurteil, daß die Splitterpartei die neuen, alles versprechenden Parteien der DVP, die sich auf die einen Teil der am meisten über die Aufklärung, werde es bestimmt nicht besser sein.

Die Parallele zu den Kämpfen der Türkei gegen die Bolscha und untern Deutschen. Dr. Hoffmann hat die in der letzten Versammlung, die von der Parteileitung bestimmt war, in Grottel.

Speicherbrand in Magdeburg

Fünf Feuerwehrlente an Rauchergiftung erkrankt

Magdeburg, 22. März.

In der Nacht zum Freitag erlosch in dem Grundstücke Ecke Werlichstraße-Breitfelder, einem siebenstöckigen Speichergebäude, im ersten Obergeschoß ein Brand. Die Firma Fritz Kautowski betrieb hier im Erd- und ersten Obergeschoß eine Matrasen- und Polsterfabrik, im zweiten Obergeschoß unterhält die Parteitoghandlung Fritz Bauer ein Lager von Parteitogholzeren, während das dritte Obergeschoß von der Firma Hoffmann als Lager von Möbeln benutzt wird.

Die Leitung der Löscharbeiten mußte mit allen Mitteln einer Ausdehnung des Brandes entgegenarbeiten, um eine Inbrandsetzung der Holzkonstruktion des Speichers zu verhindern. Ein Einsturz dieses Gebäudes hätte die anliegenden Wohnhäuser gefährdet. Insgesamt mußten fünf Feuerwehrlente wegen Rauchergiftung ins Krankenhaus gebracht werden. Auch andere Feuerwehrlente hatten sich leichte Rauchergiftungen zugezogen. Zur Entlastung und Abklärung der erschöpften Mannschaft wurde noch ein Lösflug zur Brandstelle beordert. Um 6 Uhr konnten die Lösflüge nach und nach von der Brandstelle entlassen werden.

Die Entstehungsurache ist auf eine fehlerhafte Feuerungsanlage zurückzuführen.

Wieder ein Großfeuer

Ein großes Sägewerk völlig eingestürzt

Saßfeld, 21. März.

Im Sägewerk des Zimmermeisters Zintz in Weichenborn erlosch in der Nacht ein Feuer, das sich, als es bemerkt wurde, schon sehr weit ausgebreitet hatte. Die Holzwerkstoffe von Weichenborn und die Weichen aus den benachbarten Dörfchen konnten von dem Werk nicht mehr retten. An den großen Holzbockstößen fand das Feuer reichliche Nahrung. Das gesamte Sägewerk bildete am Morgen einen großen rauchenden Trümmerhaufen. Als

Entstehungsurache vermutet man Brandstiftung. Die Untersuchung ist im Gange.

Die Untererschlagungen beim Saalfelder Ferngaswerk

Saalfeld, 22. März.

Der Vörobersteher M. bei dem Ferngaswerk und der Elektrizitätsversorgung Saalfeld G. m. b. H. in Saalfeld hatte sich Unregelmäßigkeiten aufzuweisen kommen lassen, die bei einer Revision aufgedeckt wurden. Er flüchtete fluchtartig und wurde in Regensburg verhaftet, von wo er in das Rudolstädter Gefängnis überführt wurde. Das Schöffengericht verurteilte ihn unter Anrechnung eines Monats Untersuchungshaft zu fünf Monaten Gefängnis. Wegen dieses Urteils legte der Staatsanwalt Verurteilung ein, und die Große Strafkammer erkannte nunmehr auf eine siebenmonatige Gefängnisstrafe. Die untererschlagene Summe soll sich auf etwa 10000 Mark belaufen.

Aus blutig Rot ward „Edelweiß“

Norhausen, 22. März.

Bei dem heiligen großen Schöffengericht begann gestern der Prozess gegen 13 Mitglieder des kommunistischen Kaffereins „Edelweiß“. Der Kaffereins „Edelweiß“ soll eine ungeliebte Nachfolgeorganisation des aufgelösten Kaffereins „Kaffereins“ sein. 15 Personen sind zu dem Prozess geladen, darunter der Kriminalkommissar Kisch aus Halle.

Die Reichswehr-herbstmanöver

Hilburchhausen, 21. März.

Die Herbstmanöver der Reichswehr sollen diesmal zwischen Meiningen und Königshausen abgehalten werden. Wie jetzt aus Berlin gemeldet wird, findet in Königshausen zum Abschluß eine große Parade statt. Vorzuziehen ist sie am 18. September. Für die Durchführung der Manöver treffen in Hilburchhausen schon seit einiger Zeit Abteilungen des Generalstabes vor.

Freiwillige bei Räubern. Die Polizei nahm drei hiesige Arbeiter, die in der Einzelhandelsfabrik Metallplatten gestohlen hatten, fest.

Schwere Explosion in Dessau

Zwei Arbeiter erschlagen

Dessau, 22. März.

In der heiligen Zuckerraffinerie ereignete sich am Freitagabend ein schweres Explosionsunglück. In der Laugenverdampfstation befand sich ein Laugenkessel mit Zirkonlanthan. Abends um 10 Uhr flog plötzlich der Kesseldeckel heraus und durchschlug den Fußboden, auf dem er steht. Unter dem Metallraum befindet sich der Aufkleideraum, in dem sich mehrere Arbeiter befanden. Der Deckel stürzte zusammen mit den nachfolgenden Steinmassen des Fußbodens hinunter und traf drei der Leute. Der Arbeiter Franz Seife wurde durch die Wälle sofort getötet. Die Arbeiter Paul Pfeil aus Dessau und Franz Wolf aus Jockitzsch wurden durch die heißen Laugendämpfe schwer verbrüht und starben kurz nach ihrer Einlieferung in das Krankenhaus.

Die Ursache der Explosion ist noch nicht festgestellt. Der Kessel war auf 4 1/2 Atmosphären geprüft. Eine Nachprüfung hatte erst vor 14 Tagen stattgefunden. Obgleich am 10. März, wie erklärt wird, nur ein Druck von einer Atmosphäre vorhanden gewesen sein.

Lehrgang der Freiwilligen Feuerwehren im Regierungsbezirk Merseburg

Eisleben, 22. März.

Am Freitag mittag 12.30 Uhr wurde hier der Lehrgang der Freiwilligen Feuerwehren im Regierungsbezirk Merseburg im Stadtkommando Merseburg eröffnet.

Der Vorsitzende des Verbandes, Branddirektor Erdel, begrüßte die 133 Kursteilnehmer und dankte der Stadt für ihr freundliches Willkommen. Bürgermeister Dr. Walz sprach über die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehren. Der Lehrgang wird bis zum 22. März dauern. Am Nachmittag fanden Feuerübungen statt und daran anschließend wurde von Oberbrandmeister Schwab-Eisleben ein Vortrag gehalten.

Verstorbene, sowie die Verren Herzog werden auf die Angehörigen der Firma Paul Hiesler, Treibschiff (Weg) in der heutigen Nummer ganz besonders aufmerksam gemacht.

Der Frühling kommt Macht alles fein!



Läßt diese drei die Helfer sein!

Persil Imi Ata zum Frühjahrs-Hausputz!

Sport

Vorschlußrunde im Handball

Steuernot der Turn- und Sportvereine

Handballbetrieb im Hockey
Am Sonntag herrscht auf dem Sportplatz nach längerer Pause wieder ein reger Handballbetrieb. Die Vereine haben in dieser Woche die Hauptspiele vorbereitet, um Sonntag mehrere Treffen anzufangen.

Die Spiele um die Meisterschaft sowie die Runde der Zweiten sind nun soweit gediehen, daß bereits am Sonntag der Vorschlußrunde ausgetragen werden kann.

Die Spiele um die Meisterschaft sowie die Runde der Zweiten sind nun soweit gediehen, daß bereits am Sonntag der Vorschlußrunde ausgetragen werden kann. Erfolgreich ist hierbei die Heimmannschaft, das sowohl der Polizeisportverein als Weitzer, wie auch der Sportverein 98 als Gastspieler nach im Rennen sind. Beide haben aber diesmal Gegner, die das ganze Rennen verlangen.

ganzes wäre der beste Beweis seiner Spielfähigkeit abzurufen, wenn wir am Sonntag die Siege der beiden hiesigen Vertreter melden könnten.

Die Freundschaftsspiele lief diesmal nicht so reichlich ausgefallen. Auf dem Stadion spielen beide Mannschaften können beachtliche Siege als Empfehlung mitbringen.

Einige Freundschaftsspiele vereinbart. Da die Handballer demnächst die Aderberpflichtung eingehen, wird es das letzte Spiel sein. Die Damen der Handballvereine spielen am 24. März auf dem Sportplatz im Anwesen gegen Giebichenstein in Wittenberg.

In diesen wirtschaftlich-ungünstigen Zeiten haben auch die großen Turn- und Sportvereine schwer um ihre Existenz zu kämpfen. Es ist deshalb unerschwinglich, daß man sie für ihre Turn- und Spielplätze mit Steuern belastet, und zwar in einer Höhe, die selbst die größten Vereine hierüber nicht tragen können.

Nach ein zweites Fußballspiel in Halle
Außer dem bereits gestern angeführten Verbandsfußballspiel Borussia gegen Wacker findet am Sonntag noch ein Fußballspiel statt. Auf dem Sportplatz an der äußeren Delitzscher Straße stehen sich um 8.30 Uhr Borussia und T. u. V. Weitzenfels gegenüber. Die Weitzenfelder werden hierbei erstmalig mit ihren Bekleidungsarbeiten und den Gästen aus dem Saale-Sterraum hart aufgehen. Die Spielstärke der T. u. V. Mannschaft erhebt sich am besten aus den ersten Resultaten: Raumburg 0:5 wurde mit 2:1 gefolgt. Gegen den Gaumeister Schwarz-Weiß spielen sie 1:1. Spielverrichtung Erfurt, den Pommsegegner am 30. März, fertigten sie mit 2:1 ab. Hieraus erhellt man schon, daß dieses Spiel gleichfalls guten Sport bringen wird.

Wer wird Thüringer Kreismeister?

Das große Ereignis im Turner-Handball

Die Frage nach dem Kreismeister beschäftigt jetzt, nachdem die Endspielregeln festgelegt sind, die Thüringer Turnervereine am liebsten. So aber mit der Lösung dieser Frage gleichzeitig auch der Vertreter des XIII. Turnfestes Thüringen in den weiteren Spielen um die Meisterschaft der D. Z. festgelegt wird, bringt man dieser Frage auch in den anderen Kreisen der D. Z. das größte Interesse entgegen.

Mit zwei Mannschaften fährt auch A. Z. V. Merseburg nach Weitzenfels und trifft sich dort in den Spielen.

W. Z. S. Weitzenfels Mühl. - A. Z. V. Merseburg Mühl. und Weitzenfels I - Merseburg I mit einem Gegner, der ihnen überlegen sein dürfte. Trotzdem wollen wir dies nicht mit allzu großer Sicherheit behaupten. A. Z. V. Merseburg hat schon manchmal Überraschungen herbeigeführt.

In Merseburg auf dem Kaiserhof stehen sich A. Z. V. Merseburg I - Diemitz Mühl. und 1885 Merseburg II - Diemitz II gegenüber. Auch hier wird für die Merseburger nicht viel Erfolgsperspektive herausschauen. In Kößgen-Deuna treffen Kößgen-Deuna I - Turn. Verein Kößgen-Deuna II - Sportklub Kößgen-Deuna Jüng. - Ostlund Halle Jug. aufeinander, und in Langenbogen findet Langenbogen I - T. V. Nitzleben I.

Endlich treffen sich in Gisleben auch im Freundschaftsspiel W. Z. S. Gisleben I - A. Z. V. Mühl. und W. Z. S. Gisleben II - Ddb. Gisleben II. Am ersten Spiel erwarten wir den A. Z. V. in Vorteil, und im zweiten Spiel werden sich die Turnhändler den Sieg nicht nehmen lassen. Alle Paarungen lassen aber durchweg außerordentlich spannende Kämpfe schillern.

Pol. S. f. 2. Gera und Turnerschaft Weitzenburg-Gienand

entschieden werden. Beide Mannschaften stehen sich erstens in der ersten Runde gegenüber. Die schnelle Auffassung, den beide Mannschaften zu gewinnen haben, nötigt jedenfalls die größte Verwunderung ab. Polizei Gera, die erst im Vorjahre in die Meisterschaft aufstiegen konnte, lenkte sich in der ersten Spielrunde (1928/29), die sie in dieser Klasse mitmachte, die Turnerschaft auf sich. In diesem Jahre hatte sich das Bild noch weiter zu ihren Gunsten verändert. In der Herbstspielreihe wurde die W. Z. G. Gera schon überunden. Allerdings brachte das Rückspiel in der Freundschaftsreihe den Turnern den Sieg, so daß beide punktgleich stehen. Im Entscheidungsspiel um den ersten Platz wurde dann die Polizeimannschaft wieder knapper Sieger. Damit stand die Meisterschaft zugleich als unerschütterlicher Annäherer für die Turnerschaft fest. Der Gegner im Endspiel ist die Tischl. Weitzenburg-Gienand. Diese haben ebenfalls einen sehr schnellen Aufstieg zu verzeichnen. Im Vorjahre noch an der dritten Stelle in der Tabelle, gelang es ihr, in diesem Jahre ungeschlagen die Spiele zu erringen. Nicht allzuviel Hoffnung setzte man gerade auf diese Mannschaft, da man ihre Erfolge mehr oder weniger als Glücksfälle ansah. Die glänzenden Siege in der Vorrunde und der Zwischenrunde liegen aber erkennen, daß ernstlich mit der Meisterschaft gerechnet werden muß. So darf man, in allzu das Entsetzen am kommenden Sonntag als einen Großkampf in des Wortes wahrer Bedeutung anprechen. Gera hat den Vorteil für sich, wenn auch nicht auf eigenen Plätzen, so doch vor heimischer Wirtshaus zu spielen.

Nach diesem Großkampf werden die abgeschlossenen Freundschaftsspiele in der Bezirksgruppe Halle doch etwas in den Schatten gestellt, trotzdem auch hier in einigen Spielen noch etwas Besonderes geboten wird. Wieder wird eine gute und spielerische Elf des Weitzenburger hier ein Gastspiel geben. Auf dem S. Z. Sp. S. Platz an der Pommsestraße stehen sich nachmittags um 4 Uhr

S. Z. Sp. S. Mühl. - Weitzenburg Ost Mühl.

gegenüber. Der Name dieser Sachmannschaft heißt bei jeder einem guten Klang. Es wird für den Gastgeber, dessen Mannschaft augenblicklich durch erfolgreiche Umstellungen ziemlich geschwächt erscheint, eine schwere Aufgabe werden, hier in Gera zu bestehen. Außer diesem Spiel werden sich am selben Abend noch die Mannschaften S. Z. Sp. S. I - Weitzenburg I (3 Uhr) und S. Z. Sp. S. II - T. V. Cröllwitz II (2 Uhr) gegenüberstellen. Auf dem S. Z. Sp. S. Platz geben sich S. Z. Sp. S. I - Weitzenburg I und S. Z. Sp. S. II - T. V. Cröllwitz II (4 Uhr) ein Entscheidungsspiel. Auf dem A. Z. V. Platz an der Pommsestraße findet am Vor- und Nachmittag je ein Spiel statt. Hier begegnen sich: A. Z. V. Mühl. - Weitzenburg Ost Mühl. (10 Uhr) und T. u. V. Halle II - Wörmern II (4.15 Uhr).

Bedarf gestaltet sich der Betrieb bei den auswärtigen Vereinen der Bezirksgruppe. In Wörmern erwartet man Gäste aus Wörmern. In dem Spiel T. u. Sp. V. Wörmern Mühl. - Wörmern Mühl. wird man schon im Vorhinein mit Sicherheit die Wörmerner als Sieger feststellen können. Auch die I. und II. Mannschaft von Weitzenburg, die zu einem Freundschaftsspiel gegen die gleichen Mannschaften des T. u. V. Weitzenfels nach dort verplant ist, wird mit einem Sieg ungeschlagen zurückkehren.

Wahl des Sportplatz als See
Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle. Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle. Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle.

Wahl des Sportplatz als See
Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle. Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle. Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle.

Wahl des Sportplatz als See
Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle. Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle. Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle.

Wahl des Sportplatz als See
Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle. Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle. Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle.

Wahl des Sportplatz als See
Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle. Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle. Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle.

Wahl des Sportplatz als See
Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle. Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle. Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle.

Wahl des Sportplatz als See
Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle. Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle. Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle.

Wahl des Sportplatz als See
Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle. Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle. Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle.

Wahl des Sportplatz als See
Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle. Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle. Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle.

Wahl des Sportplatz als See
Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle. Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle. Am 19. März 96 Damen den R. f. V. I. Damen Tennis in Halle.

Derwattungsvereinfachung im D. M. B. D.

Zwei Tagungen finden am 23. März im Gebiete des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine statt, die beide eine Vereinfachung der Verbandsverwaltung durch Zusammenlegen von Gauen zum Ziel haben. In Stenab lag die Gauer II Markt und Jeckegau, um die Einzelheiten über ihren Zusammenstoß festzulegen, und in Weidenbach findet eine Besprechung der Gölzschalabereine mit ihrem Gauvorstand über eine Zusammenlegung mit dem Gau Göttingen statt. In beiden Tagungen wird der Verbandsvorstand vertreten sein.

Zur Wahrung der Traditionen des deutschen Tennissports, mit denen eine Vereinfachung des Tennissports unvereinbar ist, hat der Vorstand des D. M. B. D. eine Resolution angenommen, in welcher er darauf hinweist, er werde Verträge gegen Vorfall und Sinn der Amateurbestimmungen aufzufassen als Zustimmung gegen die Interessen des deutschen Tennissports aufzufassen, auch wenn eine Vereinfachung sonstiger Bestimmungen oder der internationalen Amateurbestimmungen nicht vorliegt, gegen Schuldige disziplinarisch vorgehen.



Advertisement for Erdal furniture. Text: 'Auf jeden Fall ermöglichen Ihnen meine Preise die Anschaffung eines'. Lists prices for Speisezimmer Eiche, Speisezimmer Nußbaum, Schlafzimmer Eiche, and Kücheneinrichtung. Includes contact information for Möbelhaus Große Halle (Saale) Königstraße 28.

Mord der Nordische Kern Frankfurt (Main), 22. März.

Dem Mord des Polizeikommissars Nordische Kernmann Ober hat nach dem Bericht des Untersuchungsrichters...

Abrechnung in Ostbroschlesien Kattowitz, 22. März.

Die Abrechnung der Antonienwerke über die beiden Jahre...

Einer Latwine überrascht Paris, 22. März.

Ein Telegramm aus Ghamony wurde dem Kaiser als einer Entour in der...

Unstimmigkeiten zwischen Kraftwagen und Fuhrwerk Paris, 22. März.

Die Klage von Montauban stieß ein mit dem Fuhrwerk zusammen...

Südamerika-Flug des „Graj Zepelin“ voraussichtlich am 10. Mai

In Nord der „Samburg“, 22. März.

Der Vertreter der Telephon-Union hat Gelegenheit, am Bord des Dampfers...

Diese Schnellpost würde damit die bisherige französische Südamerika-Schnellpost...

Über die Einzelheiten des Projektes ist noch folgendes zu sagen: Das Hauptziel dieser neuen Südamerika-Fluglinie...

Gute Fahrt der „Europa“ Amerika erwartet einen neuen Ozeanlauf Bremen, 22. März.

Eine Rundreise von Nord des Schnell dampfers „Europa“ besagt: Bis Freitag, 21. März...

Gründerstand der Trichinose-Erkrankungen Stuttgart, 22. März.

Insgesamt sind bis jetzt 45 Erkrankungen bekannt, die auf den Genuss von Wären...

Feinpredverkehr Deutschland-Brasilien Berlin, 22. März.

Im Hotel „Kaiserhof“ fand am Freitag die feierliche Eröffnung der deutsch-brasilianischen...

Großfeuer im Zirkus Berlin, 22. März.

In einem Zirkus in Bismarckpark brach, wie aus London gemeldet wird, ein Großfeuer aus, das mit ungeheurer Geschwindigkeit...

Explosion in einem amerikanischen Zeughaus New York, 22. März.

Bei Versuchen mit rauchlosem Pulver ereignete sich im Zeughaus in Bickinnon bei Dover...

Fürst Lubomirski verhaftet Warschau, 22. März.

Die Verhaftung des Fürsten Thomas Lubomirski in der Warschauer Wohnung seines...

Reaktionelle Stellung: Dr. Carl Hartmann...

Altere Witwe sucht Stellung als Wirtschafterin bei...

Widchen, 21 Jahre, mit guten Zeugnissen, sucht...

Alleinmädchen mit Kochkenntnissen, Nähtische...

3000 Mark? Guter Silberring, 1892, mit...

Einheiraten? Aus Hunderten eine kleine Auswahl!

Gehirnrührer, unter Schweizer Ärzten...

Stellung, für ein Kassierinnen...

Widwenghülle, ein (Hochzeits-)kleid...

Der Bund, Zentrale Kiel, Zweigstelle Leipzig...

Beamtentochter, hässlich erprobt, 25 Jahre, evang., mit...

Wohnungstausch! Ein- u. 2-Zimmer...

Wohnung gesucht (4-5 Zimmer) mit Wasser, Gas...

HARAG SÜDAMERIKADIENST DAMPER: BADEN, BAYERN, WÜRTEMBERG... HAMBURG-AMERIKA LINIE

Halle a. S., im Roten Turm, Marktplat. Fernruf Nr. 2990. Ferner die Vortretungen in Bitterfeld...

4-5-Zimmer-Wohnung großer Esszimmer für sofort oder...

Vermietungen Sonntag möbliertes Zimmer...

2 möbl. Zimmer, in allen Größen von 35 Mark an...

Garagen frei in allen Größen von 35 Mark an...

Kaufschilde Kaufe Auto, möglichst Benzollos...

gebrauchtes Klavier zu verkaufen...

Weizen- oder Roggenstroh zu kaufen...

Verkaufe Herrschaftliche Villa, 10 Zimmer...

2 Grabstellen auf dem Friedhof...

Kindergarten für 20 Kinder...

Motorrad, Kraft, 500 ccm, fast neu...

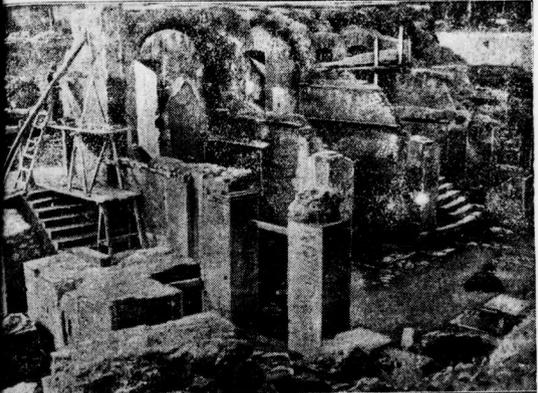
Verkaufe 2 Pferde (Stuthe, Lämmerling)...



Neuer wird preussischer Strafvollzugsleiter
 Ministerialrat im preussischen Justizministerium, Dr. med. Bürger, der seit 1924 im preussischen Strafvollzugsdienst tätig ist, wurde Ministerialdirigenten und Leiter der Strafvollzugsanstalten im preussischen Justizministerium ernannt. Er ist einer der Schöpfer der im vorigen eingeführten neuen Strafvollzugsordnung.

Bevorstehende Annäherung zwischen Hapag und Lloyd?
 Nach zuverlässigen Meldungen werden Hamburg-Amerika-Linie und Norddeutscher Lloyd — gezwungen durch den überaus scharfen Konkurrenzkampf und die Frachtenbaisse — ein Wollkommen auf der Basis schließen, das der Ostasien- und der Südamerika-Dienst vereinhaltet sowie das Agenturwesen und die Propaganda zusammengefaßt werden. — An der Spitze dieser beiden größten deutschen Schiffahrtsunternehmungen stehen Geheimrat Cuno (links — Hapag) und Dr.-Ing. Heinemann (rechts — Norddeutscher Lloyd).

Der neue Landesdirektor der Provinz Brandenburg
 ist der der Deutschen Volkspartei angehörende Landrat Ewert, der seit 1923 an der Spitze des Kreises Landesberg an der Warthe steht und bisher Erster Vorsitzender des brandenburgischen Provinzialausschusses war.



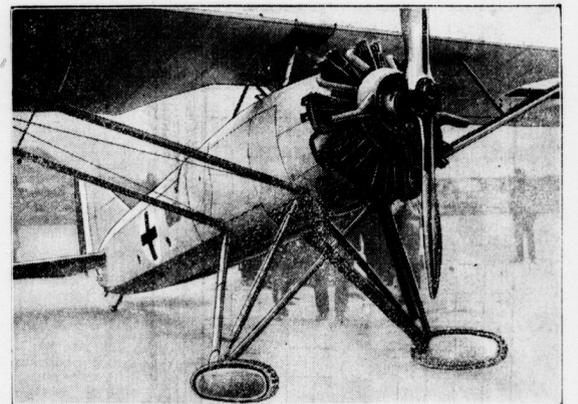
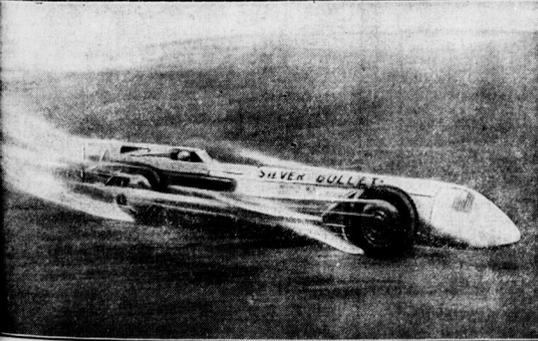
Neue Ausgrabungen in Rom
 Hierus Magnus unweit des Palatin sind kürzlich auf Befehl Mussolinis begonnen worden.



5000 Meter durch die Luft
 Diese Weltrekord-Schwebefahrt machte der Würzburger Fallschirmpilot Reisch (auch im Auschnitt), der bei Kassel in einer Höhe von 5166 Metern vom Flugzeug absprang und nach 20 Minuten in einem Obstbaum beim Dorfe Vollmarshausen landete.



Für 92 000 Mark versteigert
 Bei der Auktion der Traunschweiger Sammlung Bieweg in Berlin die berühmte Michael-Lünette des florentinischen Meisters Andrea della Robbia (1437 bis 1528).



Ein Flugzeug mit Raupenketten
 wurde in Frankreich konstruiert und dieser Tage zum ersten Male bei Paris vorgeführt. Der Erfolg der sonstigen Laufräder des Flugzeuges durch Raupenketten nach Art eines Tanks soll die Maschine befähigen, auch auf schwierigem Gelände zu starten und zu landen.

(Zum Bilde links.)
Der Angriff auf den Schnelligkeitsweltrekord.
 den der Rennfahrer Ray Don mit seinem 4000erfüßigen Riesenwagen „Silver Bullet“ („Silbernes Geschloß“) unternehmen will, soll am Girarde von Daytona Beach (Florida) in diesen Tagen stattfinden. Man erwartet, daß „Silver Bullet“ eine Geschwindigkeit von 400-Stundenkilometern entwickeln und somit den auf 371 Kilometer stehenden Weltrekord weit hinter sich lassen wird — wenn alles gut geht!

ternt der
 legten
 lagen
 das
 ch das.
 gebr' m
 fombert
 Schenbo
 Berficht
 um L
 leich
 belt.
 em Kol
 dein
 0; bei's
 nchen un
 rro f
 oder f
 nch, ein
 beim, in
 r We
 Wdhing
 die Ch
 reand m
 Diefer
 ndore, be
 e, dem
 quillt.

